

GKD: Global geteiltes Wissen und verstärkte Zusammenarbeit

Weichen für weiteres Wachstum gestellt

Mut und Innovationskraft hat die in dritter und vierter Generation geführte GKD Gruppe (GKD – Gebrüder Kufferath AG) in den Genen. Um den Vorsprung im internationalen Wettbewerb auch weiterhin zu halten, setzte die technische Weberei deshalb schon früh auf Internationalisierung und globale Arbeitsteilung. Starkes Wachstum sowie steigende Komplexität der Prozesse, Strukturen, Kunden- und Qualitätsanforderungen zeigten jedoch zunehmend die Grenzen der bisher dezentral eingesetzten konventionellen Mittel auf. Strukturierte Systeme müssen geschaffen werden, um Prozesse gruppenübergreifend zu unterstützen, Standorte, Bereiche und Abteilungen zu verbinden und das globale Teilen von Wissen zu organisieren. Lösungen für diese Herausforderungen sind unter anderem die Einführung eines GKD-weiten CRM (Customer Relationship Management)-Systems und einer INFOBASE genannten internen Kommunikations- und Kollaborationsplattform.

Was für globale Konzerne schon lange Standard ist, gehört im Mittelstand vielfach noch zu den Ausnahmen: zentrale digitale Plattformen zur Erfassung, Steuerung und Analyse aller Aktivitäten im Unternehmen. GKD startete in den vergangenen Jahren mit der Homogenisierung der Datenlandschaft in der Produktion: Die Maschinenanbindung sowie Einführung eines MES (Manufacturing Execution System) zur Steuerung der Produktion im Dürener Stammwerk markierten den Beginn der digitalen Transformation in der Fertigung. Damit zählte das Familienunternehmen zu den Vorreitern im Mittelstand. Dennoch brachte das zuletzt starke Wachstum

die Gruppe an ihre Grenzen: Informations- und Wissensaustausch fand – wenn überhaupt – nur auf Management- und Vorstandsebene statt. Eine standortübergreifende Zusammenarbeit von Teams ließ sich allein schon aus geografischen Gründen nicht effizient umsetzen. Um diese Wachstumshemmisse zu beseitigen und vorhandene Synergien gezielt auszuschöpfen, gilt es nun, alle Geschäftsprozesse in der Gruppe zu digitalisieren. Erklärte Ziele dieser Transformation sind die verstärkte Zusammenarbeit in der Gruppe sowie ein gesicherter gruppenweiter Know-how-Transfer. Unter der Leitung von Lara Kufferath, verantwortlich für Unternehmensentwicklung und damit Digitalisierung, wird dieses Thema seit Anfang 2019 federführend vorangetrieben. Erster Schritt war eine rund fünf Monate dauernde intensive Prozessanalyse: An allen Standorten wurden die Geschäftsprozesse, genutzten Systeme und Funktionen analysiert, strukturiert und neu konzeptioniert, um die Weichen für den angestrebten Multiplikator-Effekt zu stellen. Auf dieser Basis wurde eine standortübergreifende Digitalstrategie entwickelt, die die Unternehmensstrategie unterstützt: Das bisherige Konstrukt der GKD-Gruppe aus zahlreichen Satelliten an feinen Drähten soll zu einem fest vernetzten Gesamtgebilde geformt werden. „Wir brauchen Systeme, um mit weniger Aufwand mehr zu erreichen“, erläutert Lara Kufferath den Leitgedanken, der der gesamten digitalen Transformation im Unternehmen zugrunde liegt.

Kunden im Mittelpunkt

Zum Auftakt stand der Kernprozess der Auftragsgewinnung und Marktbearbeitung, welcher zukünftig von einem gruppenweiten CRM-System unterstützt wird, im Mittelpunkt. In diesem System sind fortan alle Kundendaten und kundenbezogenen Aktivitäten zentral erfasst und verfügbar. Umfangreiche und strukturierte Übersichten, Funktionalitäten und Auswertungen unterstützen alle Vertriebsprozesse standortübergreifend.

Dieser so entstandene 360-Grad-Blick auf die Kundenbedürfnisse ermöglicht zudem, neue Geschäftsfelder abzuleiten und auf veränderte Anforderungen proaktiv mit entsprechenden Produktinnovationen zu reagieren. Begleitende Marketing-Kampagnen erlauben zielgruppengenau eine persönliche Ansprache, Dienstleistungen und Touchpoints können kundenindividuell ausgerichtet werden. So profitieren GKD-Kunden weltweit ab sofort von einer deutlich größeren Beratungstiefe und noch schnelleren Problemlösungen. „Mit dem CRM-System haben wir die Zusammenarbeit in der GKD Gruppe neu definiert – mit dem Ergebnis, dass alles schneller, effektiver und effizienter funktioniert“, freut sich Dr. Stephan Kufferath, kaufmännischer Vorstand.

Weltweite interaktive Zusammenarbeit

Parallel führte GKD intern die INFOBASE ein – eine globale Wissensdatenbank, die drei Elemente in sich vereint: Als Intranet verfolgt sie das Ziel, die Mitarbeiter zusammenzubringen und die Teamkultur zu stärken. Offener Austausch, Verabredungen zum Mittagessen oder zu Freizeitevents wie dem wöchentlichen Lauftreff sind hier ebenso zu finden wie Mitarbeiterinterviews oder die Vorstellung neuer Kollegen. Auf Knopfdruck stehen hier allen 900 Mitarbeitern auch wichtige Informationen, die früher am schwarzen Brett hingen, zur Verfügung. Zugleich ist die Datenbank aber auch eine Kollaborationsplattform für Meetings und Workflows. Erstmals ermöglicht sie Kommunikation und Zusammenarbeit von Projektteams in bislang nie gekanntem Ausmaß. Diese moderne Form der interaktiven Zusammenarbeit – auch mit Dienstleistern und Lieferanten – erhöht neben der Transparenz auch die Geschwindigkeit. So lassen sich sehr komplexe Projekte deutlich besser und einfacher gemeinsam realisieren. Beispielsweise stehen dafür Prozesse wie die Einführung des CRM oder die derzeit laufende IATF (International Automotive Task Force)-Zertifizierung. Unterstützt wird dieser Effizienzgewinn durch die dritte Funktion der

INFOBASE als Unternehmens-Wiki, das die kollektive Intelligenz des Unternehmens zusammenführt. Hier werden bislang nur dezentral oder in den Köpfen der Mitarbeiter vorhandenes Wissen und Informationen zentral erfasst und zur Verfügung gestellt. Ob Produkt-, Markt- oder Anwendungs-Know-how, interne Prozesse oder der fachspezifisch richtige Ansprechpartner: Hier gesucht, heißt schnell gefunden. Verbleibende Fragen werden in der INFOBASE gestellt und schnell vom kundigen Kollegen beantwortet. Diese Transparenz lässt Hemmschwellen zu fragen sinken, vergrößert das Wissen des Einzelnen und stärkt das Miteinander. Für die Kunden bedeutet diese noch bessere Prozessbeherrschung neben gruppenweit höherer Qualität und Beratungskompetenz auch geringere Kosten.

Hohe Akzeptanz

GKD-intern trugen diese im Alltag schnell spürbaren Vorteile in kurzer Zeit zur hohen Akzeptanz der Systeme bei den Mitarbeitern bei. Mit einer Fülle an Ideen brachten sie sich in deren Entwicklung mit ein. Auch das betriebliche Vorschlagswesen erhielt durch die gestiegene Sichtbarkeit des Einzelnen und das zuvor unbekannte rege Feedback aus dem Kollegenkreis enormen Auftrieb. Sehr zur Zufriedenheit von Lara Kufferath: „Indem wir das in der GKD Gruppe vorhandene Wissen auf eine solide Datenplattform gebracht haben und nun weiter vorantreiben, können wir viele Synergien auf der operativen Ebene nutzen. Wir haben damit die Voraussetzungen für weiteres Unternehmenswachstum geschaffen, und gleichzeitig Mitarbeitermotivation und Kundenzufriedenheit gesteigert.“

7.031 Zeichen inkl. Leerzeichen



WORLD WIDE WEAVE

GKD – WORLD WIDE WEAVE

Die GKD – Gebr. Kufferath AG ist als inhabergeführte technische Weberei Weltmarktführer für Lösungen aus Metallgewebe, Kunststoffgewebe und Spiralgeflecht. Vier eigenständige Geschäftsbereiche bündeln ihre Kompetenzen unter einem Dach: Industriegewebe (technische Gewebe und Filterlösungen), Prozessbänder (Bänder aus Gewebe oder Spiralen), Architekturgewebe (Fassaden, Innenausbau und Sicherheitssysteme aus Metallgewebe) und Mediamesh® (Transparente Medienfassaden). Mit dem Stammsitz in Deutschland, fünf weiteren Werken in den USA, Südafrika, China, Indien und Chile sowie Niederlassungen in Frankreich, Spanien und weltweiten Vertretungen ist GKD überall auf dem Globus marktnah vertreten.

Nähere Informationen sind erhältlich bei:

GKD – GEBR. KUFFERATH AG
Metallweberstraße 46
D-52353 Düren
Telefon: +49 (0) 2421 / 803-0
Telefax: +49 (0) 2421 / 803-227
E-Mail: info@gkd.de
www.gkd.de

Abdruck frei, Beleg bitte an:

impetus.PR
Ursula Herrling-Tusch
Charlottenburger Allee 27-29
D-52068 Aachen
Telefon: +49 (0) 241 / 189 25-10
Telefax: +49 (0) 241 / 189 25-29
E-Mail: herrling-tusch@impetus-pr.de

GKD: Global geteiltes Wissen und verstärkte Zusammenarbeit

Weichen für weiteres Wachstum gestellt



WORLD WIDE WEAVE



Bild 1: Um den Vorsprung im internationalen Wettbewerb zu halten, setzte die GKD-Gruppe (GKD – Gebr. Kufferath AG) schon früh auf Internationalisierung und globale Arbeitsteilung: Die Werke in Deutschland, USA, Indien, Chile, Südafrika, Frankreich, Spanien und China (v.l.n.r. oben und unten).



Bild 2: Unter der Leitung von Lara Kufferath, verantwortlich für Unternehmensentwicklung und damit Digitalisierung bei GKD, wird die digitale Transformation seit Anfang 2019 vorangetrieben.



Bild 3: Porometric-Gewebe von GKD bewährt sich in Trommelfiltern zur mechanische Wasserreinigung – wie hier in der Indoor-Lachszucht bei Swiss Alpine Fish AG.

Bild 1-3 © GKD

Bild 4 © ThyssenKrupp Fördertechnik

Bild 5 © GKD/ Ashley Gendek

Gerne senden wir Ihnen die gewünschten Motive in druckfähiger Auflösung per E-Mail zu.

Das Bildmaterial darf ausschließlich für das hier genannte Thema der Firma GKD – GEBR. KUFFERATH AG verwendet werden. Jede darüber hinausgehende, insbesondere firmenfremde Nutzung wird ausdrücklich untersagt.

impetus.PR

Agentur für Corporate Communications GmbH

Ursula Herrling-Tusch
Charlottenburger Allee 27-29
D-52068 Aachen
Tel: +49 [0] 241 / 1 89 25-10
Fax: +49 [0] 241 / 1 89 25-29
E-Mail: herrling-tusch@impetus-pr.de

GKD: Global geteiltes Wissen und verstärkte Zusammenarbeit

Weichen für weiteres Wachstum gestellt



Bild 4: In der REA-Gips-Entwässerung in Kohlekraftwerken ist das Filterband VACUBELT® 2015 seit Jahren weltweit etablierter Standard.



Bild 5: Das Zusammenspiel ihrer Eigenschaften prädestiniert PC-Gewebe von GKD für Fassadenprojekte, hier als Fassadenverkleidung vom Typ PC-Alu 6010 des Elwick Place in London.



WORLD WIDE WEAVE

Bild 1-3 © GKD

Bild 4 © ThyssenKrupp Fördertechnik

Bild 5 © GKD/ Ashley Gendek

Gerne senden wir Ihnen die gewünschten Motive in druckfähiger Auflösung per E-Mail zu.

Das Bildmaterial darf ausschließlich für das hier genannte Thema der Firma GKD – GEBR. KUFFERATH AG verwendet werden. Jede darüber hinausgehende, insbesondere firmenfremde Nutzung wird ausdrücklich untersagt.

impetus.PR

Agentur für Corporate Communications GmbH

Ursula Herrling-Tusch
Charlottenburger Allee 27-29
D-52068 Aachen
Tel: +49 [0] 241 / 1 89 25-10
Fax: +49 [0] 241 / 1 89 25-29
E-Mail: herrling-tusch@impetus-pr.de